

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 7: Baumaschinen und Baugeräte

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Varianzanalyse, Regressionsanalyse und Korrelationsrechnung. Statistische und mathematische Methoden in der Fertigung. Von E. Soom. Heft 102 aus der Blauen TR-Reihe. 110 S. mit 84 Abb. und 77 Tab. Bern 1972, Technische Rundschau im Hallwag Verlag. Preis brosch. Fr. 14.80.

Die Bedeutung der Varianzanalyse, Regressionsanalyse und Korrelationsrechnung wächst beständig, weil mit diesem mathematischen Werkzeug statistische Daten einheitlich beurteilt werden können, die man sonst nur schätzen kann. Erst in den letzten Jahren ist die deutschsprachige Literatur über dieses Gebiet etwas vollständiger geworden. Es ist sehr verdienstvoll, wenn Prof. Dr. E. Soom diese Dinge dem Praktiker nahebringt, und er tut es auf eine verständliche Weise.

Die Verfasser solcher Texte stehen stets vor einem Dilemma: Wenn die Herleitung der Ergebnisse im Text geschieht, so werden dadurch die klaren Linien ein wenig verwischt. Ein Ausweg könnte darin bestehen, die Ergebnisse der Herleitungen in Form von Lehrsätzen auszusprechen und sie zum Beispiel durch Kursivschrift hervorzuheben. Eine andere Möglichkeit bestünde darin, die Herleitungen gar nicht zu beweisen. Dann kann man das mathematische Werkzeug jedoch nie richtig verstehen. Die dritte Möglichkeit besteht zum Beispiel darin, die Erklärungen in mehreren Anhängen darzustellen oder eine ausführliche Zusammenfassung zu schreiben. Der Verfasser hat es vorgenommen, eine Reihe von Beispielen zu untersuchen, was man als didaktisch vorbildlich bezeichnen darf. Er geht sogar so weit, Rechenschemata mitzugeben, womit man eigentlich der Aufgabe entthoben wäre, den mathematischen Inhalt des Heftes zu begreifen.

Das Heft wäre noch wertvoller mit einem ausführlichen Stichwortverzeichnis. Dass leider einige (leicht als solche erkennbare) Vorzeichenfehler stehen geblieben sind, ist vielleicht für eine spätere Neuauflage vorzumerken.

Robert Zwahlen, dipl. Math., Zürich

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1970. Herausgegeben vom Eidg. Amt für Wasserwirtschaft, Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschafts-Departement. 281 S. und zwei Karten. Bern 1971, Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale. Preis kart. 46 Fr.

Für diejenigen, die sich gewöhnt sind, mit dem Hydrographischen Jahrbuch zu arbeiten, bringt der alljährlich im Herbst erscheinende neue Band keine Überraschungen. Zuverlässig und immer wieder im selben Gewand werden die neuen Angaben vermittelt. Ihren Wert ermisst man erst so richtig, wenn für Arbeiten beispielsweise in einem Entwicklungsland diese Daten mit grossem Aufwand zusammengetragen, überprüft und geordnet werden müssen oder wenn diese gänzlich fehlen und ein Messprogramm zuerst aufgestellt und in die Wege geleitet werden muss.

Ein erster Teil enthält alle Angaben über das Netz der hydrometrischen Stationen, Bestand, Veränderungen und Verzeichnisse (auch der eingegangenen Stationen). Es folgen im zweiten Teil die Wasserstände der wichtigsten Seen und graphische Darstellungen: Dauerkurven von Abflüssen und Wasserständen sowie Ganglinien für ausgewählte Stationen. Die Tabellen für die 157 hydrometrischen Stationen geben folgende Abflusswerte für das jeweilige Jahr wie auch für die gesamte Messperiode: Tagesmittel für jeden Tag, Monatsmittel, Spitzenwerte, Jahresmittel, zehn Punkte aus der Dauerkurve der Abflüsse. Der vierte Teil gibt die natürlichen Abflussmengen für 46 Testgebiete.

In einem fünften Teil sind physikalische und chemische Eigenschaften von Wasserproben zusammengestellt. Dem Jahrbuch beigelegt ist die Karte der hydrometrischen Stationen sowie die Karte der Testgebiete.

G. Weber

Die Baustelleneinrichtung. Entwurf, Planung, Beispiele. Von G. Drees und K.-O. Reiff. 256 S. mit zahlreichen Abb. Düsseldorf 1971, Werner-Verlag. Preis 88 DM.

Die Rationalisierung und Mechanisierung der Baustellen verlangt heute eine sorgfältige Vorausplanung aller Einrichtungen und ihrer Plazierung. Das vorliegende Buch gibt eine umfassende Übersicht über die wichtigsten Probleme, die sich beim Entwurf und der Detailplanung kleinerer und grösserer Baustellen, mit Ausnahme von Grosskraftwerken (Speicherwerke, thermische Kraftwerke) und von grossen Autobahnlosen ergeben. Besonders wertvoll sind für den projektierenden Baufachmann die Berechnungsanleitungen für die Wasser- und Stromversorgung sowie für die Druckluftanlagen. Auch der richtigen Beleuchtung von Baustellen sind einige Seiten gewidmet.

Im Zusammenhang mit den Betonaufbereitungsanlagen wären einige Angaben über die Heizung der Zuschlagsstoffe im Winter, über Zementzusätze (Frostschutz, Abbindeverzögerung) und über die Möglichkeiten der Verwendung von Transportbeton erwünscht. Im Hinblick auf die wachsende Bedeutung des Umweltschutzes vermisst man auch Hinweise auf Bestimmungen betreffend Gewässerschutz (Abwässer, Grundwasserschutz), Lärm-, Staub- und Abgasbekämpfung. In einer Neuauflage könnten entsprechende Ergänzungen aufgenommen werden.

Abgesehen von diesen Bemerkungen und im Bewusstsein, dass dieser Problemkomplex kaum abschliessend behandelt werden kann, darf das vorliegende Werk als sehr wertvolles Instrument jedem Baustellenplaner und -leiter empfohlen werden.

J. Bächtold, dipl. Ing., Bern

Neuerscheinungen

Lateral Buckling Problems in Hoisting and Erection of Slender Beams. By O. Pettersson. Translated from the Swedish by T.C. Hansen. 28 Verfältigungsblätter. Stockholm 1971, The Royal Institute of Technology.

Wasserbau-Mitteilungen aus dem Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Hochschule Darmstadt. Herausgeber: F. Bassler. Heft Nr. 9. Einführung von F. Bassler. Beitrag von C. Mäder: Von Luftblasenschleieren erzeugte Wasserströmungen in stehenden und fliessenden Gewässern. 145 S. mit Abb. Darmstadt 1971, Eigenverlag des Instituts für Wasserbau und Wasserkirtschaft der Technischen Hochschule Darmstadt. Preis kart. 30 DM.

Wettbewerbe

Prix international de l'Association des Ingénieurs de la Faculté Polytechnique de Mons (A. I. Ms.), Belgique. Ce prix, d'un montant de cinquante mille francs belges (50 000 Fr. B.) n'a pas été attribué pour la période 1966-1970. Le Conseil d'Administration de l'Association des Ingénieurs de la Faculté Polytechnique de Mons a décidé de le réanimer pour la période 1971-1972 et d'en porter le montant à septante cinq mille francs belges (75 000 Fr. B.). Pour pouvoir participer au concours, les intéressés devront faire parvenir leurs mémoires à Monsieur le Président de l'Association des Ingénieurs de la Faculté Polytechnique de Mons, rue de Houdain 9, B-7000 Mons, Belgique, avant le 1er septembre 1972.

Tous renseignements complémentaires relatifs à ce Prix peuvent être obtenus en s'adressant au Secrétariat de l'A. I. Ms., 9, rue de Houdain, B-7000 Mons, Belgique, Tél. 065 / 332 61.

Bildungszentrum Zofingen (SBZ 1971, H. 34, S. 873). Im August 1971 hatten der Kanton Aargau und die Stadt Zofingen gemeinsam einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben für den Bau einer Mittelschule, einer gewerblichen und einer kaufmännischen

Berufsschule, ferner für eine Primarschule sowie Räume für Volkshochschule und Freizeitanlage (zusätzlich wird eine Berufsmittelschule vorgesehen). Das weitere Vorgehen beider Veranstanter zur Realisierung dieses umfänglichen Bildungszentrums – eventuell Kanton und Stadt getrennt – sollte nach dem heute vorliegenden Ergebnis des Ideenwettbewerbes beschlossen werden. Die Arbeitsgruppenvertreter der zur Mitbestimmung berechtigten Behörden und Amtsstellen werden – in Anwesenheit des Preisgerichtes – demnächst ihre Anträge den Behörden stellen. Der danach folgende Beschluss wird, zusammen mit dem Preisgerichtsbericht, später bekanntgegeben.

Das Preisgericht hat 37 Projekte beurteilt mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (14 000 Fr.) Metron Architektengruppe, Brugg
2. Preis (11 000 Fr.) Hans Wyder u. Benny Frei, Wohlen; Mitarbeiter H. Helle
3. Preis (10 000 Fr.) Omniplan AG, Baden: Architekturbüro Funk u. Fuhrmann, Baden; Architekturbüro Burkhard, Meyer u. Steiger, Baden
4. Preis (9 000 Fr.) B. Thoma in Firma Hänni u. Hänggli, Baden
5. Preis (8 000 Fr.) W. Schindler, Zürich; Mitarbeiter A. Eggemann
6. Preis (7 000 Fr.) R. Obrist, St. Moritz; Mitarbeiterteam: Beck, Gassmann u. Martin
7. Preis (6 000 Fr.) U. Wüst, Zürich
8. Preis (5 000 Fr.) P. Marti, Confignon; Mitarbeiter: G. Baezner, A. Fauconnet, T. Sauvin
9. Preis (3 000 Fr.) J. u. B. Fosco-Oppenheim, Zürich
10. Preis (1 000 Fr.) Lydia Schaffner, Lausanne; Mitarbeiter: B. Baines, D. Menge, A. Garnier, R. Gelber, P. v. Meiss
11. Preis (1 000 Fr.) Walter Hächler, Olten; Mitarbeiter: S. Forsberg, F. Jonason, K. G. Lindqvist

Projektausstellung vom 6. bis 13. April in der Turnhalle Stadtsaal in Zofingen, 14 bis 19 h, Freitag, 4. und Dienstag, 11. April, 14 bis 23 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Exkursion zum Besuch der Wynental- und Suhrentalbahn

Die Sektion Aargau lädt zu einem Besuch der WSB auf Freitag, den 15. Februar, ein. 16.15 h Besammlung beim Verwaltungsgebäude der WSB in Aarau (bei der Gais). Nach einer Orientierung über die Probleme dieser Bahn werden die Werkstätten besucht. Eine Extrafahrt führt nach Zetzwil und zurück nach Teufenthal, wo der Abend mit einem gemeinsamen Nachessen abgeschlossen wird. Einzelrückreise nach Aarau. Anmeldung bis 22. Februar an den Präsidenten, W. Kaufmann, Tannengut 5, 5000 Aarau.

Ankündigungen

Filament Winding

New publication of the British Plastics Federation

“Filament Winding” is a report produced by the Filament Winding Sub-Committee of the Reinforced Plastics Group. While it was intended that the sub-committee should cover the whole field of filament winding, the survey revealed that the most valuable contribution could be made from concentrating on testing and inspection.

An attempt has therefore been made to produce a comprehensive list of testing and inspection methods which could be applied to filament wound products and the various ingredient materials. In some cases the methods are laid down either under British Standard or other internationally accepted specifications. In other cases the test is used only in one or two establishments and therefore has never been specified officially. The sub-committee has however produced draft specifications for standardization of the manufacture and testing

of ring test specimens, and these are included in the report. In addition, the most suitable applications of the process and supply of manufacturing equipment are listed.

The book, which is well illustrated, may be obtained from Publications Department, British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London, W1V 0DN. Price £ 2.00 (£ 1.50 to BPF members).

1971 ASTM Proceedings just published

The 1971 Proceedings of the American Society for Testing and Materials (ASTM) is now available. This 428-page book is the official record of the proceedings of the Society for the year of 1971. It records the technical accomplishments of ASTM, including a large volume of reports on significant developments in the ASTM technical committees. It contains a listing of the publications that were published by the Society during 1971. Also included are a summary of the proceedings of the ASTM 74th Annual Meeting held in June, 1971, and the Annual Report of the Board of Directors which highlights administrative, technical, and cooperative activities with organizations, ASTM Metric policy, membership gains, honors, awards, and lectures. The book also contains information on fellowships and grants-in-aid, and reports of the Committees on Consumer Standards, on Publications, Districts and of the Committee on Research, and information on other matters pertaining to the Society's activities.

Copies of the 1971 Proceedings are available from ASTM, 1916 Race St., Philadelphia, Pa. 19103, USA. Price 15 \$ plus handling and shipping charges.

SZH-Prospektionsreisen in die Oststaaten

Die Unternehmen, die einen Zugang zu den Ostmärkten erlangen möchten, müssen über die Geschäftsmöglichkeiten schon im Bilde sein, bevor diese in der internationalen Presse erscheinen. Die Prospektionsreisen geben in dieser Hinsicht, anhand von konkreten Fällen, einen sehr guten Einblick in die entsprechenden Märkte. Die seit drei Jahren von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (SZH) durchgeführten Prospektionsreisen haben sich bewährt, und deshalb fasste die SZH den Entschluss, diese Tätigkeit auch in Zukunft durchzuführen und zu erweitern. Um aber zu einem Ergebnis zu kommen und die angeknüpften Verbindungen aufrechtzuerhalten, ist es unerlässlich, dass diese Reisen regelmäßig stattfinden. In diesem Sinne wurde das Programm für 1972, welches vier Prospektionsreisen nach Ungarn und jeweils drei nach der DDR, Tschechoslowakei und Polen vorsieht, erstellt. Für weitere Auskünfte wende man sich an die SZH, rue de Bellefontaine 18, 1001 Lausanne, Telefon 021 / 20 32 31.

Promotionsfeier an der ETH Zürich

Die 25. Promotionsfeier findet am Freitag, 25. Februar, 18.15 h, im Auditorium E 7, Hauptgebäude der ETH, statt. Begrüssung durch den Rektor, Ansprache von Prof. Dr. W. Hägl, Übergabe der Doktorurkunden, Übergabe von Medaillen und Ehrenurkunden für vorzügliche Doktorarbeiten und Diplome. Die Feier wird eingehalten durch Musik von René Armbruster und Paul Hindemith, ausgeführt von Bernhard Billeter, Klavier, Elisabeth Wild, Flöte, Erich Ramer, Klarinette, Hartmut Krugmann, Violine, Regina Galli, Bratsche, Silvia Meier, Cello, unter Leitung von Raymond Meylan.

STRIP-Informationstage

Die Digital AG führt Informationstage über STRIP (STRuctural Integrated Programs) durch.

Zürich, Hotel Carlton Elite, Bahnhofstrasse 41, am 29. Februar 1972,
Bern, Hotel Bellevue-Palace, Kochergasse 5, am 7. März 1972,
Basel, Zunfthaus zum Saffran, Gerbergasse 11, am 14. März 1972.

Die jeweils um 9 h beginnende Informationstagung hat folgendes Programm: Technische Übersicht STRIP; die beiden Stabtragwerkprogramme Step-2 und Step-3; Einführung in die Methode der Finiten Elemente, Vergleich mit theoretischen Lö-